

Zwei Stipendien für künftige Fachkräfte

Stadt beteiligt sich mit jährlich 3.600 Euro an OWL-Fond / Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

■ Lübbecke (nw). Anlässlich einer Veranstaltung des Wirtschaftskreises Lübbecke im Jazzclub Lübbecke hat Bürgermeister Eckard Witte an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Studienfonds OWL und Präsidenten der Universität Paderborn, Professor Dr. Nikolaus Risch, eine von der Stadt Lübbecke unterzeichnete Kooperationsvereinbarung zur Finanzierung von zwei Stipendien übergeben.

„Studierende fördern, OWL stärken – dieses elementare Stützungsziel möchte die Stadt Lübbecke mit ihrem Engagement unterstützen“, betont Witte. „Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist die Zielsetzung der Stiftung deckungsgleich mit den langfristigen Zielen der Stadt Lübbecke, die Studierenden für unseren Standort zu erhalten, zu interessieren und die vielfältigen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Studium in unserer Stadt aufzuzeigen.“

Es werden Studierende mit herausragenden Leistungen, aber

auch besonders bedürftige Studierende gefördert, um dazu beizutragen, dass sie ungeachtet ihrer sozialen Herkunft und ihrer finanziellen Lage erfolgreich in OWL studieren können. Das Stipendium beträgt 3.600 Euro pro Jahr und wird im Rahmen des „Deutschlandstipendiums“ jeweils zur Hälfte vom Bund und

von privater Seite finanziert.

Für die Einwerbung des privaten Geldes sind die Hochschulen verantwortlich. In Ostwestfalen-Lippe erfolgt dies durch die Stiftung Studienfonds OWL, zu der sich die Universität Bielefeld, die Universität Paderborn, die Fachhochschule Bielefeld, die Hochschule Ostwestfalen-

Lippe und die Hochschule für Musik Detmold in einem Kooperationsprojekt zusammengeschlossen haben.

Dabei werden die Studierenden nicht nur materiell gefördert. Die Stiftung knüpft ein Netzwerk zwischen den Förderern und Geförderten, um bereits im Studium die Studierenden für die Unternehmen der Region zu interessieren.

Der Studienfonds OWL organisiert in Kooperation mit Förderern ein umfangreiches ideales Förderprogramm. Durch Einladungen zu Unternehmensbesichtigungen, Workshops, Angebote von Praktika, Bachelor- oder Masterarbeiten haben die Lübbecke Unternehmen die Möglichkeit, die Stipendiatinnen und Stipendiaten persönlich kennenzulernen und mit ihrem Profil bekannt zu machen.

Ansprechpartner für interessierte Lübbecke Unternehmen ist Wirtschaftsförderer Claus Buschmann, Telefon (0 57 41) 276-155.

www.studienfonds-owl.de



Kooperation: Bürgermeister Eckhard Witte überreicht Professor Dr. Nikolaus Risch (2. v. l.) die Vereinbarung. Mit dabei: Julia Buschmann, stellvertretende Geschäftsführerin des Studienfonds OWL, und Wirtschaftsförderer Claus Buschmann (l.).

FOTO-STADT LÜBBECKE